

Juni 2018
Ausgabe 2



Holzland-Echo

Das Magazin des STV

**TAG DER
ENTSCHEIDUNG**



STV Holzland

VS



Eintracht Braunschweig

Bezirkspokal-Finale der Frauen

Samstag, 09.06.2018 15:00 Uhr
Sportplatz Groß Twülpstedt, Conringstraße 3

IN DIESEM HEFT

Die aktuellen Berichte:

- der 1. Herren 10
- der 2. Herren 14
- der Altherren 16
- der C-Junioren 19
- der 1. Frauen 06
- der 2. Frauen 07
- der C-Juniorinnen 08

AUSZEICHNUNG FÜR KLAUS REICHELT

Klaus Reichelt wurde vom NFV mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Näheres auf Seite 16.

ABSTIEG AUS DER BEZIRKSLIGA!

Unsere 1. Herren konnte leider den erneuten Abstieg aus der Bezirksliga nicht verhindern und muss in der kommenden Saison wieder in der Kreisliga antreten.

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort des 1. Vorsitzenden, Lars Schiffers	3
2. „Es bleibt bis zum Ende spannend.“ - Der Bericht der 1. Frauen.....	6
3. „Wir freuen uns jetzt schon auf die neue Saison.“ - Der Bericht der 2.Frauen.....	7
4. „Wir geben niemals auf!“ - Der Bericht der C-Juniorinnen ...	8
5. „Der erneute Abstieg konnte leider nicht abgewendet werden.“ - Der Bericht der 1. Herren.....	10
6. „Wir waren leider nicht mehr konkurrenzfähig.“ - Der Bericht der 2. Herren.....	14
7. Ehrung für Klaus Reichelt	16
8. „Mit Platz 3 sind wir nicht zufrieden.“ - Der Bericht der Altherren	16
9. „Im Derby siegten wir ganz deutlich.“ - Der Bericht der C-Junioren	19
10. Wir danken unseren Partnern.....	21
11. Impressum	24

Hallo Sportkameradinnen und -kameraden, Liebe Fans und Freunde des STV Holzland,

das letzte Holzlandecho ist zwar noch nicht lange her, aber in dieser Zeit ist doch Einiges geschehen. Wobei „Einiges“ eine maßlose Untertreibung ist, denn gefühlt bleibt im Moment kein Stein auf dem anderen und täglich kommen gefühlte und tatsächliche Probleme neu hinzu.

Das führt leider dazu, dass wir auf und neben dem Platz nur noch im Notfallmodus unterwegs sind und die eigentlichen Aufgaben – nämlich den STV Holzland sportlich und strukturell fit für die Zukunft zu machen – komplett auf der Strecke bleiben.

Vielleicht ist es auch mein persönliches Lehrgeld, was ich gerade als 1. Vorsitzender zahle, indem ich manche Sachen etwas zu hemdsärmelig und auf dem kurzen Dienstweg angehe, als mich bei kurzfristigen Dingen lange mit Zuständigkeiten zu beschäftigen. Andererseits ist der STV auch keine One-Man-Show und hier werde ich künftig auch eine andere Schiene fahren.

Der STV wird auch in Zukunft nur über gegenseitige Unterstützung und vereins- und mannschaftsübergreifenden Zusammenhalt funktionieren. Klassisches Teamwork, wobei Eigenverantwortung natürlich auch gern gesehen ist.



„Meine eigentlichen Aufgaben bleiben im Moment eher auf der Strecke.“

„Nur über Teamwork wird der STV in Zukunft funktionieren.“



Wer weiterhin meint, nur innerhalb seines eigenen lieb gewonnenen Tellerrands unterwegs zu sein, dem danke ich für sein bisheriges Engagement, aber das wird nicht der Weg sein, den ich mit dem STV gehen möchte, unpopuläre Entscheidungen inbegriffen. Ich werde meine Zeit jedenfalls künftig nicht mehr mit irgendwelchem – pardon – Unfug oder Reibungsverlusten verplempern.

Sehr dankbar über diese Ressourcen wäre sicherlich die Jugend und das muss unser Hauptaugenmerk in den nächsten Jahren sein – und da könnt ihr mich beim Wort nehmen. Der Verlauf dieser Saison im Herrenbereich ist hierbei nur ein lauer Vorgeschmack auf das, was uns in den nächsten Jahren erwartet. Im April habe ich an gleicher Stelle von „Personalmangel“ an Spielern gesprochen.

„Der STV hat uns über die Jahre so viel gegeben, jetzt ist es an der Zeit, mal was zurück zu geben!“

„Wir werden in den nächsten 3-4 Jahren im Herrenfußball ums Überleben kämpfen!“

Wer meint, dass das nur Show ist, dem kann ich versichern, dass der STV in den nächsten 3-4 Jahren im Herrenbereich ums Überleben kämpft – und um nichts anderes geht es hier! Da ist die erstaunliche Erkenntnis, dass wir noch vor wenigen Jahren lästige 4 Herrenmannschaften hatten genauso nutzlos wie unsere Landesliga-Historie. Von daher gilt mein Dank allen, die in den letzten Wochen auf die Zähne gebissen und in den unterschiedlichen Mannschaften ausgeholfen haben. Nicht

genug danken kann man außerdem unseren Jugendtrainern – denn ohne sie wird der STV künftig nicht mehr existieren, das muss endlich mal allen klar werden. Und jede „verlorene“ Mannschaft bedeutet mindestens 2 Jahre keinen Nachwuchs im Herrenbereich und wahnsinnig viel ehrenamtliche Arbeit über all die Jahre, die völlig für die Katz war.

Schließen möchte ich mit einem bemerkenswerten Satz, den ich neulich bei den Alten Herren gehört habe: „Der STV hat uns über die Jahre so viel gegeben, jetzt ist es an der Zeit, mal was zurück zu geben!“ Passender kann man es eigentlich nicht zusammenfassen.

Aber wir haben ja auch noch die Chance, mit einem positiven Erlebnis in die Sommerpause zu gehen, denn am Samstag, den 9.6. empfangen unsere Frauen Eintracht Braunschweig in Twülpstedt zum Bezirkspokalfinale. Das wird auf jeden Fall ein tolles Event und hoffentlich ein genialer Erfolg für die Mannschaft. Kommt vorbei und unterstützt unseren STV!



Marc Wriske & Thorsten Buchhorn
Weideweg 9, 38458 Velpke
Telefon 0 53 64 / 31 17



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG



„Es können sogar noch Relegations-spiele für den Aufstiege in die Oberliga Ost heraus-springen.“

„Wir wollen Pokal-sieger werden und damit unsere gute Saison krönen.“

„Es bleibt bis zum Ende spannend.“

Der Bericht der 1. Frauen von Uwe Hahn

Das Saisonziel in der Saison 2017/2018 war, unter den ersten Dreien in der Landesliga mitzuspielen. Durch eine tolle Mannschaftsleistung haben wir vier Spiele vor Ende der Saison das Ziel mit Platz 3 schon erreicht und haben sogar noch eine minimale Chance, Vizemeister vor dem SV Wendessen zu werden, die nur einen Punkt vor uns liegen.

Das Saisonfinale zwischen VFB Peine - SV Wendessen und Eisdorf/Hattdorf - STV Holzland kann evtl. auch noch zu Relegations-spielen für den Aufstieg in die Oberliga Ost führen. Somit ist der letzte Spieltag am 03.06.18 in der Landesliga der Frauen noch sehr spannend.

Unsere Holzfrauen haben ein optimales Ergebnis in der Liga erreicht und bestätigt, dass sie eine Spitzenmannschaft in der Landesliga ist.

Aber diese Leistung kann noch zusätzlich gekrönt werden, denn am Samstag, den 09.06.18 um 15 Uhr, steht der STV Holzland in Groß Twülpstedt im Endspiel des Bezirkspokals gegen Eintracht Braunschweig. Wir können hier mit dem Pokalsieg noch unsere tolle Leistung in der Saison krönen und dafür werden unsere Holzfrauen alles geben. An dieser Stelle ein Dankeschön an euch Fans und unterstützt uns bei unserem Ziel, Bezirkspokalsieger 2017/2018 zu werden. Danke.

„Wir freuen uns jetzt schon auf die neue Saison.“

Der Bericht der 2. Frauen von Christoph Bobrowski

Mein letzter Bericht endete mit dem Ziel, einige der noch 10 anstehenden Punktspiele zu gewinnen, um das Punktekonto und das Torverhältnis zu verbessern. Während ich diesen Bericht schreibe, haben wir 9 der 10 Spiele hinter uns gelassen und wir haben eine tolle Rückrunde gespielt. Wir belegen momentan den 7. Platz von 10 Mannschaften. Unser Punktekonto zeigt vor dem letzten Spiel 17 Punkte auf und das Torverhältnis steht momentan bei 21 geschossenen Toren zu 34 kassierten Toren. Von den 9 Spielen haben wir vier Siege eingeholt und ein starkes Unentschieden gegen den Tabellenführer VfB Fallersleben 2 geholt. Wir hatten bis auf 1-2 Spiele durchgehend einen Kader von 10 Spielerinnen zur Verfügung. Durch die Erfolge, welche die Mannschaft sich erarbeitet hat, ist das Team in sich stärker geworden und der Zusammenhalt wächst weiter und weiter.

Für mich als Trainer, der zur Winterpause neu dazu gekommen ist, ist es schön zu sehen, wie die Mannschaft zusammenhält und zusammen arbeitet. Das ist das, was eine Mannschaft ausmacht und worauf man als Trainer aufbauen kann.

Natürlich bedanke ich mich auch im Namen der Mannschaft bei allen Fans, den Zuschauern, dem Vorstand, bei der 1. Frauen für Ihre Unterstützung, die einzelnen Vereine für die gute Unterstützung



„Die Mannschaft hat sich ihre Erfolge erarbeitet und ist dadurch als Team gewachsen.“



„Unserem ersten Spiel wurde mit großer Vorfreude entgegengefiebert, aber trotzdem leider verloren.“

„Wir Trainer hatten schon befürchtet, dass die Mädels alles hinschmeißen würden.“

und Bewirtung, natürlich auch bei unseren Gegnern für die fairen Spiele und alle, die ich jetzt leider vergessen habe.

Ich glaube, ich spreche für die ganze Mannschaft, wenn ich sage, dass wir uns riesig auf die neue Saison freuen und wir hoffen, weiterhin auf viele tolle Spiele mit tollen Fans und tollen Toren.

„Wir geben niemals auf!!!“

Der Bericht der C-Juniorinnen von Samira Haoui

Aller Anfang ist schwer, das mussten auch unsere Mädchen der C-Juniorinnen feststellen. Aber fangen wir von vorne an.

Am 19.08.2017 war es endlich soweit: unser erstes Spiel der Saison gegen Germania Wernigerode. Unsere Mädchen fieberten dem ersten Spiel mit großer Aufregung entgegen. Leider mussten wir uns diesem Gegner mit 0:9 geschlagen geben und auch die darauf folgenden Spiele waren nicht von Erfolg gekrönt. Doch am 23.09.2017 zeigten unsere Mädchen ihr großes Potenzial zum ersten Mal und gewannen auswärts mit 1:14 gegen den SV Upen. Nach diesem Spieltag folgten leider weitere Niederlagen und eine lange Winterpause mit Wetter bedingten Spielausfällen und Verlegungen. Alles deutete darauf hin, dass unsere Mädels es nicht durchhalten würden und das Trainerteam hatte schon die Befürchtung, dass die Mannschaft auseinander brechen könnte. Doch wir wurden eines Besseren belehrt. Egal bei welchem Wetter und egal unter welchen Bedingungen, unsere Mädchen

wollten immer weiter machen. Ihr Motto hieß „Wir geben niemals auf!!!“. Es machte sich bezahlt. Beim ersten Spiel der Rückrunde gegen den MTV Wolfenbüttel (Hinspiel 1:10 verloren) trennten sich beide Mannschaften nach einem spannenden Spiel 1:1 unentschieden. Mit diesem Erfolg im Rücken gingen unsere Mädchen gestärkt in die nächsten Spiele. Trotz negativer Ergebnisse machten sie es den Gegnern nicht leicht. Sie kämpften um jeden Zentimeter Rasen, ließen sich nicht unterkriegen und erzielten starke Ergebnisse. An den letzten beiden Spielen der Saison belohnten sie sich dann endlich selbst und gewannen diese mit 7:2 und 0:6.

Da dies die erste Saison in dieser Zusammenstellung für unsere Mädchen war, sind wir stolz auf die tolle Mannschaftsleistung, den Zusammenhalt und den starken Teamgeist der Mannschaft. Unser Motto ist nach wie vor:

„WIR GEBEN NIEMALS AUF!!!“



„Nach der ersten Saison in dieser Konstellation sind wir stolz und zufrieden mit der Leistung der Mädels.“

HEIZUNG
+
SANITÄR

MEISTERBETRIEB SEIT 1878

The logo for GÖRLING features a large, stylized 'G' in red and blue. To its right, the word 'ÖRLING' is written in a bold, blue, sans-serif font. Below the 'G' and 'ÖRLING' is the text 'MEISTERBETRIEB SEIT 1878' in a smaller, blue, sans-serif font.

Lange Straße 48
39646 Oebisfelde

Tel.: 03 90 02 / 43 45 0



„Die zusammengewürfelte Verteidigung konnte die Niederlage auch nicht verhindern.“

„Der erneute Abstieg konnte leider nicht abgewendet werden.“

Der Bericht der 1. Herren von Thomas Schielke

Nach einer kuriosen 3:2 Auswärtsniederlage beim TSV Hehlingen und einem 1:1 beim Konkurrenten SV Barnstorf kam dann ein voller Terminkalender mit vielen Englischen Wochen auf die Jungs zu.

Hier ein kleiner Ausblick:

18.04. STV vs. FSV Adenbüttell Rethen (2:4)

Nach einer frühen Führung durch Timo Dornfeld gelang den spielerisch besseren Gästen noch vor der Pause die Wende zum 1:2. Nach einem Foul im Sechzehner der Adenbüttler trat Kevin Schutz zum Elfermeter an und traf souverän zum Ausgleich. In der Schlussphase drängten die Gäste weiterhin aufs Tor des STV. Die zusammengewürfelte STV-Verteidigung um Thimo Hansmann konnte zwei Tore kurz vor Schluss nicht mehr verhindern, weshalb der FSV als Sieger vom Platz ging.

22.04. SV Calberlah vs. STV (1:2)

Beim Auswärtsspiel in Calberlah gelang den Jungs von Thomas Schielke ein nicht ganz erwarteter Auswärtsdreier. Durch Kevin Funke ging man kurz nach Anpfiff der zweiten Halbzeit in Führung. Leider musste man keine zehn Minuten später den Ausgleich durch ein Eigentor hinnehmen. Das Spiel wurde vom Kampf dominiert, bevor sich Christoph Vogel ein Herz fasste und durch einen sehenswerten Sonntagsschuss den Sieg der STV perfekt machte.

25.04. SV Barnstorf vs. STV (2:1)

Die Abwehr des STV war vielleicht mit dem Kopf noch in der Kabine, anders war das Führungstor der Gastgeber bereits nach zwei Minuten nicht zu erklären. Große Lücken taten sich wieder und wieder in der Abwehrzentrale der Holzländer auf. Nach einer Umstellung und der Einwechslung durch Tobias Hofer stabilisierte sich die Lage und der STV spielte selbst nach vorne. Dem im Sturm spielenden Kevin Funke gelang nach etwa zwanzig Minuten der verdiente Ausgleich. Nach einem Foul im Mittelfeld musste der Kapitän, Kevin Schutz, verletzungsbedingt vom Platz, für ihn rückte Gary Drexler ins Sturmzentrum. Die Holzländer hatten zunehmend Spielanteile und Großchancen, nutzten diese jedoch nicht. Eine der wenigen Offensivaktionen der SV Barnstorf führte zum 2:1. Die Holzländer ließen sich nicht beirren und drängten weiter auf den Ausgleich. Das Spiel wurde zunehmend hitziger, das zeigte sich in Form von unzähligen gelben Karten auf beiden Seiten. Leider blieb es beim 2:1 und der SV Barnstorf übergab die rote Laterne an den STV.

Nach weiteren Niederlagen gegen Vordorf (1:5), MTV Gamsen (2:0), TuS Neudorf-Platendorf (4:1) und erneut Vordorf (2:1) kam das Spiel gegen unseren Nachbarn aus Hehlingen.



„Nach dem Spiel in Barnstorf übernahm der STV die rote Laterne.“



13.05. STV vs. TSV Hehlingen (4:2)

Gegen anfänglich spielbestimmende Gäste gelang man früh in Rückstand, doch nur kurze Zeit darauf glich Christoph Vogel aus. Der STV wehrte sich und ließ hinten kaum etwas zu. Nach der Halbzeit brachte Marko Matschewski die Hausherren mit zwei Toren in Führung. Giovanni Manfre erzielte zehn Minuten vor Schluss noch das vierte Tor des STV. Kurz vor Abpfiff durfte der Schiedsrichter dann noch Dominik Dörries als Torschütze auf den Spielberichtsbogen eintragen – leider auf der Seite der Hehlinger, denn Dörries verlängerte per Kopf einen Freistoß unhaltbar ins eigene Tor. Unterm Strich war der Sieg der Holzländer verdient, denn man machte vorne seien Torchancen rein und ließ hinten kaum etwas zu.

„Vorne zu harmlos, hinten zu viele Fehler.“

16.05. STV vs. TuS Neudorf-Platendorf (1:4)

Bereits vor zehn Tagen stand man sich gegenüber, am Ergebnis änderte sich jedoch nichts. Bereits nach vier Minuten lag man in Rückstand. Nach einem Zweikampf an der Außenlinie musste Markus Kremling blutverschmiert und mit gebrochener Nase vom Platz. In einem nicht ansehnlichen Spiel verlor man durch individuelle Fehler in der Defensive und einer zu harmlosen Offensive.

21.05. TSV Germania Helmstedt vs. STV (3:0)

Auf einem knochentrockenen Platz in Helmstedt traf man sich zum Kreisduell. Bereits nach achtunddreißig Minuten musste man aufgrund einer unnötigen Gelb-Roten-Karte mit einem Mann weniger spielen. Der TSV machte sich seinen Vorteil zu nutze und ließ die Gäste bei strahlender Sonne laufen. Schlussendlich verlor man mit 3:0.

27.05. FC Schunter vs. STV (7:1)

Im Spiel gegen den FC passte nicht viel zusammen. Man konnte den aufspielenden Schunteranern nichts entgegen bringen, weshalb man mit 7:1 verlor.

Die Saison nähert sich dem Ende und bei noch zwei anstehenden Partien gegen den 1.FC Wolfsburg und dem VfL Wahrenholz ist man bereits abgestiegen. Die vielen Englischen Wochen forderten unzählige Ausfälle, weshalb man immer gerade so einen Kader zusammenbekommen konnte. Durch die Bereitschaft mehrerer Leute aus der zweiten Mannschaft und den Alten Herren konnte wenigsten der Spielbetrieb aufrechterhalten werden – vielen Dank an jeden Einzelnen davon.



„Ein großer Dank der Ersten geht an **alle** Spieler des STV, die bereitwillig ausgeholfen haben, wenn mal wieder Not am Mann war. Und das war ziemlich oft in den letzten Wochen. Herzlichen Dank.“



„In den letzten Wochen waren wir froh, wenn überhaupt 11 Mann auf dem Platz standen.“

„In Sunstedt reisten wir mit 9,5 Mann an, dafür aber mit 29,9% Promille.“

„Wir waren leider nicht mehr konkurrenzfähig.“

Der Bericht der 2. Herren von Mario Rittmeier

In der letzten Ausgabe haben wir noch von Meisterschaft gesprochen, dann kamen die Englischen Wochen.

Aufgrund ständiger Personalrotation, festgespielter Leistungsträger in der Ersten, Verletzungen und vielen runden Geburtstagen von diversen Großmüttern waren wir teilweise froh, überhaupt 11 Spieler auf den Platz zu bekommen. Dementsprechend wurden fast alle Spiele in diesen Chaos-Wochen verloren, so dass wir auf Platz vier abgerutscht sind. Man muss es ehrlich sagen, teilweise war unser Kader für die obere Tabellenregion nicht mehr konkurrenzfähig.

Anfangs stieß diese ganze Situation noch säuerlich auf, mittlerweile haben wir uns daran gewöhnt und sehen es mehr und mehr mit Humor. Bestes Beispiel dafür war unser letztes Auswärtsspiel beim aufstiegswilligen MTV Sunstedt. Bei bestem Fußballwetter, nicht einer Wolke am Himmel, 37°C, Katerfrühstück in Klein Twülpstedt am Vortag und einem addierten Promillegehalt von 29,7% unsererseits stellten sich die spärlich bekleideten Heimfans auf ein Schützenfest ihrerseits ein. Ihr seht – die Vorzeichen waren gut! Wir begannen das Spiel mit 9,5 Mann (man beachte jetzt nochmal den Promillegehalt), da Golden-Goal-Kästner aufgrund seiner körperlichen Präsenz nur als Halber gezählt werden konnte. Es kam wie es kommen musste, Sunstedt rannte unermüdlich

an, wir schossen aus dem Nichts das Tor. Zu 9,5! Hey, hier geht was! Leider bekamen wir im Gegenzug direkt den Ausgleich, was aber unserem insgeheimen Vorhaben, hier heute eine kleine Sensation zu vollbringen, keinen Abbruch tat. Im Gegenteil, kurz vor der Halbzeit kamen Freddy und Ron direkt von der Autobahn. Sie kamen für dieses Spiel und der ja doch etwas angespannten Personalsituation extra früher aus Ihrem Urlaub zurück. Danke dafür! Nun waren wir 11,5 und die zwei halben Auswechselspieler durften ständig tauschen, eine meisterliche taktische Finte, die voll und ganz aufging. Mitte der zweiten Halbzeit gingen wir dann tatsächlich 2-1 in Führung, das nicht mal unverdient. Dank einer bärenstarken Defensive, einer Jahrhundertparade von „Kloppo“ und einer von Minuten zu Minute unberechenbaren, nüchternen Offensive brachten wir das Ergebnis über die Zeit.

Dieses Spiel war ein Paradebeispiel dafür, was passiert, wenn der Gegner vorher in der Kabine schon gewonnen hat. Ganz großes Kompliment an die Mannschaft!

Zu unserem letzten Spiel in Schöningen konnten wir leider nicht antreten, wir waren nicht mal 9,5 und haben die Erste aufgefüllt, damit das Spiel über die Bühne gehen konnte.

Die Saison ist für uns beendet, wo alle froh drüber sind.

Ein großer Dank geht an Uwe für seine Tätigkeit als Trainer bei uns, wir wünschen dir viel Glück und Erfolg bei deinen nächsten Stationen! Danke Uwe!



„Freddy und Ron kamen extra früher aus ihrem Urlaub zurück. Jetzt waren wir 11,5 Mann.“

„Der Gegner hatte das Spiel schon in der Kabine gewonnen.“



Ehrung für Klaus Reichelt

Auf dem diesjährigen Ehrenamtstag im Schloss Schöningen wurde unser Sportkamerad Klaus Reichelt mit der goldenen Kreis-Ehrennadel des NFV-Kreises Helmstedt für seine langjährige Arbeit im Verein und im Verband ausgezeichnet.

Wir könnten wahrscheinlich das halbe Holzlandecho mit den Tätigkeiten und Aufgaben füllen, die Klaus im Laufe der Jahre und Jahrzehnte wahrgenommen hat. Und das Tollste daran: Er hat nie viel Aufhebens darum oder über seine Person gemacht und ist ein verlässlicher Sportkamerad durch und durch.

So bleibt uns nur ein riesiges „DANKESCHÖN“ und „HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH“ zu sagen – das gilt natürlich auch gleichermaßen für seine Frau Renate.

„Mit Platz 3 sind wir nicht zufrieden.“

Der Bericht der Alten Herren von Tobias Rothe

Nun ist auch die Saison der Alten Herren vorbei, abgeschlossen haben wir diese als Tabellendritter. Richtig zufrieden sind wir damit nicht, da die beiden Teams aus Helmstedt vor uns auch Punkte liegen gelassen haben, wir das aber nicht ausnutzen konnten.

Gegen den TSV gab es ein 0:1 und gegen den HSV ein 0:0. Kämpferisch und moralisch waren die Spiele allerdings schon ein Gewinn, denn endlich stimmte auch mal die Einstellung und der Zusammenhalt auf dem Platz. Mit diesem „Schwung“ ging es in die nächsten Spiele. Lauingen/Bornum wurde mit 3:2 geschlagen. Doppelpacker Robin Günter und Kapitän Thiemo Hansmann erzielten hier die Tore.

Im Derby gegen Nordkreis, den Tabellen-

„Gegen die Helmstedter Mannschaften konnten wir zwar nur einen Punkt gewinnen, die Spiele gaben uns aber Schwung für die nächsten Aufgaben.“

letzten, führten wir zwar durch Torben und Thimeo früh mit 2:0, doch dann ging nix mehr. Ob es an den Temperaturen oder an dem vermeintlich leichten Gegner lag, kann ich nicht sagen, aber der Wille und die Laufbereitschaft fehlten in der zweiten Hälfte komplett und wir können uns glücklich schätzen, noch mit 2:1 gewonnen zu haben.

Im Spiel gegen den Tabellennachbarn BESS setzte es dann leider eine 3:1 Niederlage (Tor: Robin Günther). Damit war dann der zweite Platz in der Tabelle endgültig weg und wir mussten schauen, dass BESS uns nicht noch von Platz 3 verdrängt. Diesen Druck schienen wir gebraucht zu haben, denn gegen Rottorf/Königslutter gewannen wir souverän 5:0. Die Tore besorgten 2xBenni, 2xDennis und Torben.

Das vorletzte Spiel gegen Frellstedt war vom Kampf geprägt und endete leistungsgerecht mit 0:0.

Da konnten wir den Zuschauern auf der Groß Twülpstedter Sportwoche schon mehr bieten und gewannen im letzten Spiel der Saison mit 5:2 gegen Schönin- gen (2xBasti, 2xBenni und Sören). Benni wurde damit auch unser interner Torschützenkönig mit 10 Treffern, wobei das Letzte eine direkt verwandelte Ecke war. Mit dem Sieg war dann auch der 3. Platz gesichert! Wie im gesamten Verein war die Rückrunde geprägt von vielen verschiedenen Wechseln in der Startformation. Unsere Fluktuation ist eh schon immer recht hoch, aber durch die vielen Spiele unter der Woche, Verletzungen und dem Aushelfen



„Die Niederlage gegen BESS setzte uns unter Druck, auch noch Platz 3 zu verlieren.“

„Interner Torschützenkönig wurde Benni Reichard mit 10 Treffern.“



„In der neuen Saison möchten wir wieder näher an die Spitze heranrücken.“

„Wer Zeit und Lust hat, eine Altherrenmannschaft zu trainieren, kann sich gerne melden. Ebenso neue Ü32-Spieler.“

in anderen Teams war das in dieser Rückrunde schon heftig. Aber wir haben natürlich gern ausgeholfen. Jeder, der konnte, war immer gerne bereit, in anderen Teams auszuhelfen.

Bei all unseren Gastspielern möchten wir uns natürlich herzlich bedanken. Den einen oder anderen werden wir bestimmt auch nächste Saison wieder brauchen. Wir wollen nämlich auch nächste Saison wieder starten und mit dem einen oder anderen „Jungspund“ im Team versuchen, doch wieder dichter an die Spitze heranzukommen. Dann auch mit Vorbereitung und Training, denn die Trainingsbeteiligung war leider sehr gering und eigentlich fand mehr ein individuelles Training bei der Zweiten, Ersten oder Altliga statt als ein gemeinsames Altherren-Training. Unser Trainerteam von vor der Saison hatte sich auch relativ schnell zerschlagen, da Thomas Trainer der Ersten wurde und Waldemar es aus beruflichen Gründen auch nur selten schaffte. Beide werden uns auch in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Auch hier noch mal ein großes Dankeschön an beide, dass sie ihre Aufgabe trotz Doppelbelastung bis zum letzten Spiel so gut es ging gemeistert haben. Wer sich jetzt berufen fühlt, Trainer/Teammanager der Alten Herren zu werden, kann sich gerne melden, auch neue Ü32 Spieler nehmen wir in unsere Gruppe gerne auf.

Ansonsten wünsche ich allen eine erholsame Sommerpause, wir werden diese Anfang Juni mit unserer Mannschaftsfahrt starten.

„Im Derby siegten wir ganz deutlich.“

Der Bericht der C-Junioren von Marc Berner

Das letzte Spiel, von dem ich im letzten Echo berichtet habe, war das 1:7 beim Tabellenführer in Flechtorf.

Im Anschluss mussten wir wieder zum Derby nach Wahrstedt. Auf einem der besten Plätze im Landkreis Helmstedt waren wir von Beginn an hellwach und gingen sehr schnell in Führung (1. Minute). Auch nach dem Ausgleich ließen wir uns nicht beirren und spielten sehr schnell und zielstrebig nach vorne. Lohn war eine verdiente 4:1 Führung zur Pause. In der zweiten Halbzeit war es ein sehr lahmes Spiel von beiden Mannschaften, so dass es bei diesem Ergebnis blieb.

Im nächsten Heimspiel kam die JSG Schöningen, gegen die wir im ersten Heimspiel noch verloren hatten. Aber auch hier waren wir sehr konzentriert und konnten nach einem Spiel mit vielen guten Kombinationen einen 7:1 Sieg verbuchen, der auch noch höher hätte ausfallen können.

Nun kam schon wieder der FC Schunter zu uns. In diesem Spiel konnten wir zum ersten Mal gut mithalten und hatten trotz kleinem Kader am Ende ein gutes Spiel gemacht. Durch ein unglückliches Gegentor kurz vor der Pause lagen wir 1:0 zurück. In der Pause haben wir die Jungs nochmal motiviert und wir kamen auch wieder gut ins Spiel. Nach einem Missverständnis in der Abwehr fiel das 2:0 für den Gast. Mitte der zweiten Halbzeit schwanden dann unsere Kräfte und wir bekamen kurz vor Schluss noch 3 Gegentore. Trotzdem muss



„Gegen Schunter konnten wir gut mithalten und haben am Ende trotz Niederlage ein gutes Spiel abgeliefert.“



„Bei sommerlichen Temperaturen war uns früh klar, dass derjenige gewinnt, der das erste Tor schießt.“

„Für die neue Saison bekommen wir Verstärkungen aus dem B-Jugendjahrgang.“

man sagen, dass die Leistung gut war. Ende April waren wir bei sehr sommerlichen Temperaturen mal wie bei der JSG Helmstedt zu Gast. Bei beiden Mannschaften lief spielerisch nicht viel zusammen und es ging mit einem 0:0 in die Pause. Uns Trainern war schon fast klar, dass die Mannschaft gewinnen wird, die das erste Tor schießt. Dieses fiel leider auf der falschen Seite durch einen Distanzschuss. Wir waren an dem Tag nicht in der Lage, das Spiel noch zu drehen und bekamen noch ein Gegentor, da die Zweikampfstärke leider auch nicht so gut war an diesem Samstag.

Im nächsten Heimspiel gegen Nordkreis wollten wir uns wieder besser präsentieren. Aber auch hier kamen wir nicht richtig ins Spiel und mussten am Ende eine verdiente 0:3 Niederlage hinnehmen. Nordkreis hatte in diesem Spiel den größeren Willen.

Seit dem 5.5. haben wir jetzt schon Pause. Wir bereiten uns zur Zeit auf die letzten 4 Spiele vor und ich hoffe, dass wir diese wieder positiv gestalten können.

In der neuen Saison gehen wir mit fast dem gleichen Kader, aber auch noch 4-5 Verstärkungen aus dem jetzigen B-Jugendjahrgang in der B-Jugend an den Start. Auch hier hoffen wir, eine gute Rolle spielen zu können.

In der Hoffnung auf wieder bessere Zeiten für alle Holzland-Teams wünsche ich allen noch einen schönen Sommer, ausreichend Spieler und Trainer zur neuen Saison, dann eine erfolgreiche Vorbereitung und wieder viel Erfolg im neuen Spieljahr.

Wir danken unseren Partnern für
die Zusammenarbeit

HEIZUNG
+
SANITÄR  **Görling**
MEISTERBETRIEB SEIT 1878

Lange Straße 48
39646 Oebisfelde

Tel.: 03 90 02 / 43 45 0

Marc Wriske & Thorsten Buchhorn
Weideweg 9, 38458 Velpke
Telefon 053 64/31 17



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

**Autohaus
Wolfsburg**



Heinrich-Nordhoff-Str. 121
D-38440 Wolfsburg

Fon: (05361) 204 - 0
Fax: (05361) 204 - 12 10

www.autohaus-wolfsburg.de

Hotz und Heitmann Gruppe

Wir danken unseren Partnern für
die Zusammenarbeit

Hotel Restaurant Krüger



www.hotel-restaurant-krueger.de

Lindenstrasse 23
38462 Grafhorst b. Wolfsburg
Tel. +49 (0) 5364/1323
Fax +49 (0) 5364/4695

Kategorie: Hotel, Gasthof,
Tagungshotel

Betten: 30
Zimmer: 18
Lage: Auf dem Land

Tagungskapazität:
10 - 150 Personen



Getränke Markt Ehlers Mittelweg 1a - 38458 Velpke

Telefon: (05364) 94 74 87 - privat: (05364) 81 78
Telefax: (05364) 94 74 89

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr.: 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Griechische Gastlichkeit



Familie Pantazis
Amtsstraße 19
38448 Wolfsburg-Vorsfelde



Tel. 05363/7715

Fax. 05363/705644

Wir danken unseren Partnern für
die Zusammenarbeit

HAARSTUDIO 33
Inh.: Sabine Albrecht

Rotdornstr. 33
38464 Klein Twülpstedt

Tel.: 05364/9788019

haarstudio33@mail.de



Mein Tischler

MEYER & COMP

**TISCHLEREI
MEYER & COMP.**
Steinbruchstraße 2
38458 Velpke,
Tel. 0 53 64/96 68 94
info@meycomp.de

Innenausbau • Haus- u. Zimmertüren
Fenster • Treppen • Glasscheiben-
Rollladen- & Beschlagsreparaturen
für Fenster & Türen • Insektenschutz ...
individuelle Wünsche?

Fragen Sie uns.

E neukauf m. bahrs
EDEKA

- Über 15.000 Artikel im Lebensmittel und Nonfood-Sortiment
- Frischwarenbereich mit Frischfleisch, Obst u. Gemüse, Molkereiprodukte u. Tiefkühlkost
- Backwaren-Shop der Fa. Schäfer: Laufend offenfrische Brötchen
- Präsentkörbe, Plattenservice, Faßbiere u. Zapfanlagen auf Kommission, zahlen mit der EC-Card, kostenloser Taxi-Ruf u.v.m.

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
7 - 21 Uhr

Velpke • **Vorsfelde** • **Reislungen**
05364/943701 05363/707286 05363/809555

KÜHNOLD KG

 Groß Twülpstedt
Tel. 05364 / 9400



Ihr Partner für VW und Audi
in der Samtgemeinde VELPKE

Rüdiger Grussendorf
 **Immobilien & Finanzdienste**

Tel. 05833/955466
Bahnhofstr. 34, 38465 Brome

E-Mail: grussendorf-immobilien@t-online.de **AUF VERTRAUEN BAUEN!**
http://www.infogrussendorfimmobilien.de



ZOLLPLATZ APOTHEKE

... mit uns bleiben Sie fit!

Westernstrasse 23
38 154 Königslutter
www.zollplatz-apo.de

HOEDT-LANDTECHNIK


Landmaschinen – Handel und Reparatur

■ Inhaber: Thomas Göttinger
Lindenallee 7
38464 Klein Twülpstedt
Tel. 05364 / 4966
Fax 05364 / 8466
hoedt-landtechnik@t-online.de



Impressum

Herausgeber:

STV Holzland
c/o Dietmar Jürges
Im Winnecken 5
38464 Groß Twülpstedt
E-Mail: info@stv-holzland.de
www.stv-holzland.de

Redaktion & Gestaltung:

Lesley Mieske
Waldblick 6
38464 Klein Twülpstedt

STV Fanshop:

Dietmar Mühle
Am Alten See 8a
38464 Groß Twülpstedt
05364-3201

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die an diesem Heft mitgewirkt haben. Für die Inhalte der Berichte sind die Mannschaften bzw. die Verfasser verantwortlich.